

Junge Lernende – Herausforderung und Chance – Erfahrungen aus der Praxis



Stadt Zürich

Soziale Einrichtungen und Betriebe

Geschäftsbereich Kinderbetreuung – städtische Kitas Stadt Zürich - Berufsbildung

- 12 Einrichtungen in 3 Verbänden
- knapp 4 % aller Kitas in der Stadt Zürich

- alters- und geschlechterdurchmischte Kitateams
- aktuell 58 Lernende
- 19 Studierende HF Kindererziehung
- Vorpraktikantinnen und Vorpraktikanten HF Sozial-
pädagogik und Kindererziehung
- 1 Studierende in Sozialer Arbeit (MaiA)

Geschäftsbereich Kinderbetreuung – städtische Kitas Stadt Zürich - Berufsbildung

- 58 Lernende
- jeweils 18 - 22 Lernende pro Lehrjahr
- Bei den Erst- und Zweitjahr- Lernenden sind die Lernenden ohne vorgängiges Praktikum in der Überzahl
- Die städtischen Kitas bieten seit dem Schuljahr 2012/13 keine Praktikum für angehende FaBe – Lernende mehr an
- Die effektive Umsetzungsphase dauerte gute 2 Jahre

Ausgangslage – historische Entwicklung

«Durch den Paradigmawechsel in der Berufsbildung (Integration der Berufe des Sozial- und Gesundheitswesens in die Schweizerische Berufsbildungssystematik) ist das früher obligatorische Praktikum obsolet geworden».

Aufhebung der SchulagängerInnen-Praktikas in den städtischen Kitas

Strategischer Entscheid

Projekt 3012

Das Projekt hatte zum Ziel, Massnahmen auszuarbeiten, wie der Betrieb der städtischen Kitas

- kostenneutral,
- mit gleicher Qualität
- ohne Praktikumsstellen für SchulabgängerInnen geführt und organisiert werden kann

Veränderung im Rekrutierungsverfahren

Das Rekrutierungsverfahren für die FaBe – Lehrstellen hat sich verändert. Wir investieren viel in den Schnupperprozess und haben Instrumente für die Auswertung der Schnupperbesuche entwickelt. Wir vergeben Lehrstellen an Leute, die bei uns geschnuppert haben

Wir arbeiten mit Tests

Das Verfahren ist durch den Support der Personalverantwortlichen sehr professionell / Anforderungsprofil

Veränderung im Rekrutierungsverfahren

Die Berufsbildungsverantwortung wurde zentralisiert
Lernende werden bei Problemen sehr umfangreich unterstützt

Wir begleiten die Lernenden und deren Eltern beim Einstieg
in die Lehre

Das Resultat

2016 werden im Geschäftsbereich Kinderbetreuung erstmals mehrheitlich Schulabgängerinnen und Schulabgänger für die FaBe – Lehrstellen rekrutiert.

Fazit

Die Teams der städtischen Kitas der Stadt Zürich sind sich davon überzeugt, dass es wichtig und richtig ist, Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Praktikum zur Fachfrau / Fachmann Kinderbetreuung auszubilden

Die Betriebe werden ruhiger ohne die Wechsel

Fazit

Die Rekrutierung und Begleitung muss sehr sorgfältig gemacht werden

Es bedarf eines Verständnisses der Leitung und der Berufsbildungsverantwortlichen für die Situation der Lernenden, die direkt nach der Schule in den Betrieb einsteigen

Die Lehrabschlüsse sind nicht schlechter / sogar besser
Es gibt nicht mehr sondern weniger Lehrabbrüche

Diskussion

Junge Lernende – Herausforderung und Chance